

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09205545
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Pockau-Lengefeld, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pockau * 285/6; 294/5
Bauwerksname	OdF-Denkmal

Kurzcharakteristik

Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus und Plastik; Plastik Darstellung eines Jungen mit Flugzeug, Denkmalanlage im ehemaligen Kulturpark »Max Roscher«, Dominante der Parkanlage, Jungenplastik unterhalb der Schule, als Zeitzeugnisse der Nachkriegszeit und Denkmalkultur jener Zeit von geschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Denkmalanlage für die Opfer des Faschismus, größere gestaltete Anlage aus Mauer, Bewuchs und Platten über halbrunder Grundfläche aus grobem Quadermauerwerk; dreistufiger Aufbau mit betonter Mitte; je eine gegossene Platte mit Inschrift: Max Roscher, Pionier der revolutionären Arbeiterbewegung des Erzgebirges, die ursprünglich zugehörige Büste ging verloren.

In Vorbereitung des Heimatfestes zur 650-Jahr-Feier wurde von den Pockauer Einwohnern 1956/57 in 5000 Aufbaustunden diese Parkanlage geschaffen. Der Park mit einem Ehrenhain erhielt den Namen "Max Roscher".

1965 wurde das Ehrenmal zu einer Kreisgedenkstätte erweitert. Sie ist den Opfern des Faschismus und den antifaschistischen Widerstandskämpfern des Kreises gewidmet. Die antifaschistische Widerstandsgruppe unter Leitung von Rudolf Enzmann, Paul Roscher, Karl Dünnewald, Walter Trautzsch und Walter Auerbach hat einen bedeutenden Beitrag im Kampf gegen den Faschismus im Abschnitt der Staatsgrenze des faschistischen Deutschland zur CSR geleistet.

So wurden, oft unter Lebensgefahr, an der Grenze von Verhaftung Bedrohte in die CSR geschleust und Tausende von Flugblättern illegal nach Deutschland gebracht. Über 300 Antifaschisten des ehemaligen Kreises Marienberg wurden während der Nazizeit zu insgesamt 675 Jahren Haft verurteilt und in die Konzentrationslager, Zuchthäuser und Gefängnisse verschleppt. 42 Widerstandskämpfer wurden ermordet. Jährlich, am 2. Sonntag im September fand hier die Kreisgedenkfeier zum "Internationalen Gedenktag für die Opfer des faschistischen Terrors und Kampftag gegen Faschismus und Krieg" statt.

Im Osten der Parkanlage steht noch eine Plastik des Freiburger Bildhauers Gottfried Kohl, einen Jungen mit Flugzeugmodell darstellend. Die Plastik wurde 1967 aufgestellt.

Sowohl die Denkmalanlage, als auch die Plastik weisen die charakteristischen Gestaltungsmerkmale ihrer Entstehungszeit auf. Sie sind in gutem Originalzustand überliefert. Das OdF-Denkmal erlangt regionalgeschichtliche Bedeutung auf Grund seiner inhaltlichen Widmung, die Jungenplastik erlangt einen regionalen künstlerischen Wert als typisches Beispiel der Regionalkunst seiner Entstehungszeit.

LfD/2012

Datierung 1957 (Gedenkstein); 1967 (Statue)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09205545 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus



Fotonummer	F 09205545 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09205545 C
2012
Weser, Gerd
Plastik - Junge mit Flugzeug - von Gottfried Kohl (Freiberg)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09205545 E
2015
Ritter, Caroline
Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09205545 F
2015
Ritter, Caroline
Plastik eines Jungen mit Flugzeug von Gottfried Kohl, 1967

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

